

Projekt RESO

Resiliente Sorten für einen nachhaltigen Schweizer Obstbau

Julia Sullmann, Moritz Köhle

Agroscope, 8820 Wädenswil, Schweiz; www.reso.agroscope.ch

Projektdauer
2020-2024

Projektleitung
Agroscope, Schweizer Obstverband SOV

Finanzierung
Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Resiliente Obstproduktion mit angepassten Sorten

Ziel: Entwicklung und Prüfung von Methoden zur Bestimmung der Resilienz von Obstsorten



Frosttoleranz

Frostversuche auf Kirschen- und Äpfeltriebe im Laborkühler. Frostbonituren auf Stein- und Kernobst im Feld. Phänologisches Entwicklungsstadium ist entscheidender als die Sorte selbst. Geringe Unterschiede zwischen den Sorten bei gleichem Stadium.



Trockenheitstoleranz

Evaluierung von unterschiedlichen Messmethoden, um die Reaktion verschiedener Apfelsorten auf abiotischen Stress (Hitze und Trockenheit) im Feld zu untersuchen.



Feuerbrand

Apfel- und Birnensorten werden im Gewächshaus mit dem Feuerbranderreger *E. amylovora* infiziert. Einstufung der Feuerbrandanfälligkeit anhand der Läsionslänge der Triebe. Deutliche Unterschiede zwischen den Sorten erkennbar.



Lentizellenfäule

Inokulation verletzter Äpfel mit dem Erreger der Lentizellenfäule (*Gloeosporium; N. perennans/N. alba*). Einstufung der Anfälligkeit anhand der Läsionsgrösse.



Feldbonituren fortgeschrittener ACW-Zuchtnummern in Praxisanlagen

Erhebung von Baum- und Fruchtigenschaften an mehreren Standorten.



Bakterienbrand

Kirschen- und Zwetschgensorten werden im Gewächshaus mit dem Bakterienbranderreger *Pseudomonas syringae* infiziert. Entwicklung der Testmethode und Einstufung der Pseudomonasanfälligkeit anhand der Symptomentwicklung.



Krankheitsbonituren im Feld

Blütenmonilia und Pseudomonas-Blattflecken in der Sortenprüfung Steinobst (Kirschen und Zwetschgen) Marssonina Blattfleckenbonitur in der Sortenprüfung Apfel. Sortenunterschiede, aber stark witterungsabhängig.

Projekt RESO

Resiliente Sorten für einen nachhaltigen Schweizer Obstbau

Julia Sullmann, Moritz Köhle

Agroscope, 8820 Wädenswil, Schweiz; www.reso.agroscope.ch

Geeignete Sorten für einen reduzierten Pflanzenschutz

Ziel: Forschung zur Widerstandsfähigkeit gegenüber Stressfaktoren und Eignung für den Anbau mit reduziertem Pflanzenschutz



Pflanzenschutzstrategieversuch

Vergleich einer praxisüblichen und reduzierten biologischen Pflanzenschutzstrategie in einer Apfelanlage in Morges (VD) in Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Union Fruitière Lémanique (UFL).

Evaluierung der Wirksamkeit der PSM-Strategien gegen Krankheiten und Schädlinge im Feld und im Lager.



Aufbau von Prüfparzellen an verschiedenen Standorten

Planung und Pflanzung neuer RESO-Versuchspartellen zur Testung von ausgewählten robusten Obstsorten unter reduziertem Pflanzenschutzmittel-Einsatz (Kern- und Steinobst).

Pflanzung jeweils in zwei identischen Blöcken, damit PSM-Strategien direkt verglichen werden können.

Fruchtqualität für den Point of Sale (PoS)

Ziel: Verbesserung der Nachernteeigenschaften und Fruchtqualität



Konsumententest mit Zwetschgen zur Bewertung der Akzeptanz und Zahlungsbereitschaft

Definition instrumenteller Messwerte, die massgeblich über die Konsumentenakzeptanz von Zwetschgen entscheiden. Evaluierung von Grenzwerten dieser Parameter, bei denen sich die Akzeptanz massgeblich verändert.

Welches Profil an Fruchteigenschaften muss eine Sorte aufweisen, um eine möglichst hohe Konsumentenakzeptanz zu erzielen?



Lagerfähigkeit und Fruchtqualität von Kirschen und Zwetschgen

Untersuchung des Nachernteverhaltens ausgewählter Kirschen- und Zwetschgensorten.

Bestimmung des optimalen Reifezeitpunktes und der Lagerfähigkeit.